monochrom feiert 50 Jahre bemannte Raumfahrt im quartier21/MQ

Der russische Kosmonaut Juri Gagarin umkreiste am 12. April 1961 als erster Mensch die Erde. Aus diesem Anlass veranstaltet die im quartier21 ansässige Kunstneigungsgruppe monochrom in Kooperation mit "Der Orion" am 12. April bei freiem Eintritt die "Yuri's Night" und ein Symposium in der Arena21 im MuseumsQuartier Wien.

Am "Tag der Raumfahrt" im quartier21 findet von 10 bis 17 Uhr das Symposium "Outer Space. Der Weg in den Kosmos" in der Arena21 statt. WissenschaftlerInnen, KünstlerInnen und ExpertInnen, darunter der Astronaut Gerhard Thiele, diskutieren in Vorträgen über die historischen, gesellschaftspolitischen und ästhetischen Dimensionen von Astronomie und Raumfahrt. Richard Kriesche stellt das Kunst- und Medienprojekt "ARTSAT" vor. Johannes Grenzfurthner von monochrom spricht über das utopische Potential von Raumfahrt und eine Podiumsdiskussion thematisiert Raumfahrt als Kulturleistung. Auf dem Programm steht auch die Vorführung des Interviews mit Juri Gagarin in der ORF-Fernsehsendung "Was sieht man Neues" aus dem Jahr 1962.

Um 18 Uhr findet in der KUNSTHALLE wien die Premiere des Dokumentarfilms "Always Remember Juri Gagarin" von Christian Reiser statt. Danach beginnt um 19 Uhr 30 die Wiener "Yuri's Night" in der Arena21, bei der unter anderem der "Polarstern Preis" des Österreichischen Weltraum Forums verliehen wird. Diese Veranstaltung zum Gedenken des ersten bemannten Raumflugs wird weltweit jährlich am 12. April gefeiert. Bereits zum zweiten Mal organisiert monochrom diese Feier im quartier21.

Detailprogramm und weitere Informationen auf www.der-orion.com

Yuri's Night

Datum: Di 12.04., 10-22h Ort: Arena21, quartier21/MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien Eintritt frei www.quartier21.at

Rückfragehinweis: Maria Pflug-Hofmayr Tel. [+43] (0) 680 / 122 8 244 E-Mail: office@der-orion.com

Presse quartier21: Mag. Julia Aßl Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1738

E-Mail: jassl@mqw.at